

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.
Hurter, H., Theologiae dogmaticae compendium in usum studio-
 sorum theologiae. Tom. 3. Ed. 4. 8. * 7. 20

Wiss in Bern.
John, V., der Name Statistik. Eine etymologisch-statist. Skizze.
 4. * —. 50

Zangenberg & Himly in Leipzig.
Probst, A., Beiträge zur lateinischen Grammatik. II. Zur Lehre
 v. den Partikeln u. Konjunktionen. 8. * 2. —

Sienkowski & Co. in Lódz.
Panzer, J., Auf eigenem Urtheil ruht e. großer Mann. Eine kurze
 Orientirung üb. G. Jaeger's patentirtes Wollregime. 8. * —. 50

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[38426.] Gumbinnen, den 15. August 1883.
P. P.

Indem ich höflich Bezug nehme auf mein
 Ihnen im vergangenen Jahre zugegangenes
 Etablissements-Circular, erlaube ich mir Ihnen
 die ergebene Anzeige zu machen, daß ich nicht mehr

W. Chrzescinski's Buchhandlung
 (Rud. Hinz)

sondern

Rudolph Hinz,
 Buch- u. Kunsthandlung

firmire, und bitte, von dieser Aenderung Notiz
 zu nehmen.

Es gereicht mir zur besonderen Freude,
 Ihnen bei dieser Gelegenheit mittheilen zu
 können, daß mein Geschäft sich während der
 kurzen Zeit seines Bestehens bedeutend ent-
 wickelt hat, und bitte ich die Herren Verleger,
 mit denen ich noch nicht die Ehre habe, in
 offener Rechnung zu stehen, mich durch Conto-
 Eröffnung in meinen weiteren Unternehmungen
 zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich selbst;
 jedoch sind mir wichtige Erscheinungen aus dem
 Gebiete der

Theologie, Staats- und Rechtswissenschaft,
 Pädagogik, Forst- und Jagdwissenschaft,
 Haus- und Landwirthschaft in zweifacher An-
 zahl unverlangt erwünscht.

Meine Commissionen besorgen nach wie
 vor die Herren F. Boldmar in Leipzig und
 Georg Windelmann in Berlin und werden die-
 selben stets mit genügender Casse versehen sein,
 um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar
 einlösen zu können.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen
 haltend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Rudolph Hinz,
 Buch- u. Kunsthandlung.

Verlagsänderung.

[38427.]

Aus dem Verlage des Herrn Adolph
 Refelshöfer hier ging am heutigen Tage
 mit allen Rechten, der Auslieferung dieses
 Jahres als auch mit den Disponenden in
 den meinigen über:

Norwegische Volksmärchen und Wald-
 geister-Sagen. Von P. Chr. Asbjørnsen.
 Aus dem Norwegischen übersetzt von H.
 Denhardt.

Ueber die Aenderung des Preises und
 der Bezugsbedingungen werden Ihnen in
 nächster Zeit weitere Mittheilungen zugehen.

Hochachtungsvoll
 Leipzig, 11. August 1883.

Ambr. Abel.

Wird hiermit bestätigt.
 Adolph Refelshöfer.

Verkaufsanträge.

[38428.] Ein schön und reich illustrirter
 belletristischer Verlag renommirter
 Autoren ist für 6500 Mark zu verkaufen.
 Berlin. **Elwin Stände.**

[38429.] Buchhandlung mit Nebenfächern in
 einer industriereichen Stadt Hannovers sofort
 billig zu verkaufen. Nettoverdienst 4500 M.
 Näheres unter P. 10. durch die Exped. d. Bl.

[38430.] Einer kleiner Verlag, eignet sich
 auch als Nebenerwerb für einen Gehilfen, ist
 billig zu verkaufen. Offerten unter E. B. 13.
 durch die Exped. d. Bl.

[38431.] In einer der bedeutendsten Städte
 Rheinlands ist eine altrenommirte Buch- u.
 Kunsthandlung mit ausgedehnter feiner
 Kundschaft, einem festen Lager von ca. 45,000
 Mark netto und ca. 80,000 Mark Umschlag
 wegen anderweitiger Unternehmungen des Be-
 sitzers sofort zu verkaufen.

Anzahlung mindestens 40,000 Mark.

Ernstgemeinte Anfragen werden unter Chiffre
 L. C. Nr. 35. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[38432.] Ein mittleres Sortimentgeschäft
 katholischer Richtung, mögl. im Rheinland oder
 Westphalen, zu kaufen gesucht. Offerten unter
 L. Z. 50. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[38433.] Soeben erschien:

Carlo Goldoni

in

seinem Verhältnis zu Molière.

Ein Beitrag

zur

**Geschichte der dramatischen
 Litteratur Italiens
 im 18. Jahrhundert**

von

Dr. phil. Heinrich Albert Lüder.

(Separatabdruck a. d. „Zeitschr. f. neu-
 französ. Spr. u. Lit.“.)

8. 44 S.

1 M. 50 A ord. — 1 M. netto baar.

Der kleinen Auflage wegen kann ich
 nur baar liefern.

Oppeln, den 21. August 1883.

Eugen Franck's Buchh.
 (Georg Maske).

[38434.] Soeben erscheint das

— **sechste Tausend** —

der Streitschrift:

Die

Vorrechte der Offiziere

im

Staate und in der Gesellschaft.

2¼ Bogen 8.

Preis 40 A ord., 30 A netto;

— 25 A und 11/10 gegen baar. —

Ueber dreihundert Exemplare setzte bei-
 spielsweise Herr Gustav Stuhlmann in Cassel
 durch Ansichtversendungen und Auslegen im
 Schaufenster ab. Ca. 200 Firmen bezogen bis-
 lang Partien.

Wir bitten daher die Herren Sortiment-
 1) um Versendung der „Vorrechte“ an
 die Offiziere, Juristen und übrigen Staats-
 beamten, sowie an Alle, bei denen etwas
 politisches Interesse vorausgesetzt werden darf;
 2) um wiederholtes Auslegen der
 „Vorrechte der Offiziere“ an hervor-
 ragender Stelle im Schaufenster und an der
 Thüre.

In unserem eigenen Sortiment sehen wir,
 wie jetzt, nach Schluß der ersten Badesaison,
 der Absatz ein rapid steigender ist.

Berlin, Ende August 1883.

Waltherr & Apolant,
 Verlagsgcontto.

[38435.] Soeben erschien:

Johann Andreas von Liebenberg

der

Römisch-kaiserlichen Majestät Rat
 und Bürgermeister von Wien.

Biographische Skizze.

Aus Anlaß der zweiten Säcular-
 feier des 9. September 1683
 auf Anregung

des

Bürgervereines im III. Bezirke

herausgegeben von

Victor v. Renner.

Preis 60 A ord., 45 A no., 40 A baar.

Das Reinerträgniß ist als Beitrag zur Er-
 richtung einer Gedenktafel an der Stelle, wo
 sich Liebenberg's Haus befand, gewidmet.

Wien, 20. August 1883.

H. v. Waldheim,
 516*